

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[Nummer Erlassregister]

Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 19. April 1995 zur Festlegung des Anerkennungs- und Schliessungsverfahrens für Krankenhäuser und Krankenhausdienste

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Aufgrund des koordinierten Gesetzes vom 10. Juli 2008 über die Krankenhäuser und andere Pflegeeinrichtungen, Artikel 14/2 §2 Absatz 2, eingefügt durch das Gesetz vom 28. Februar 2019, Artikel 69, Artikel 72 und Artikel 74;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 19. April 1995 zur Festlegung des Anerkennungs- und Schliessungsverfahrens für Krankenhäuser und Krankenhausdienste;

Aufgrund der Berichterstattung der Generalversammlung des Rechnungshofes vom 10. September 2019;

Aufgrund des Gutachtens des Krankenhausbeirats, das am 11. September 2019 abgegeben wurde;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom [Datum];

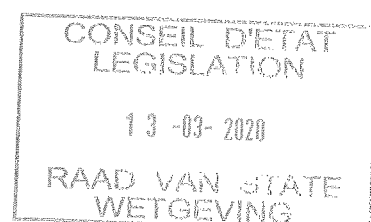
Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom [Datum];

Aufgrund des Gutachtens Nr. [Nummer] des Staatsrates, das am [Datum] in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

In Erwägung des Zusammenarbeitsprotokolls vom 30. Dezember 2019 zwischen der Wallonischen Region, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Anerkennung von lokoregionalen klinischen Krankenhausnetzwerken bestehend aus Krankenhäusern, die der Zuständigkeit verschiedener Teilstaaten unterliegen;

Auf Vorschlag des für Gesundheit zuständigen Ministers;

Nach Beratung,



Beschließt:

Artikel 1 – Artikel 1 des Erlasses der Regierung vom 19. April 1995 zur Festlegung des Anerkennungs- und Schliessungsverfahrens für Krankenhäuser und Krankenhausdienste wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt ersetzt:

„1° das Gesetz über die Krankenhäuser; das koordinierte Gesetz vom 10. Juli 2008 über die Krankenhäuser und andere Pflegeeinrichtungen;“

2. Nummer 3 wird wie folgt ersetzt:

„3° der Beirat: der Krankenhausbeirat der Deutschsprachigen Gemeinschaft;“

3. es werden folgende Nummern 5-6 eingefügt:

„5° das lokoregionale klinische Krankenhausnetzwerk: die in Artikel 14/1 des Gesetzes über die Krankenhäuser beschriebene Zusammenarbeit in Form einer Rechtsperson zwischen mindestens zwei einzeln anerkannten Krankenhäusern in einem geografisch zusammenhängenden Gebiet, die ergänzende und rationalisierte lokoregionale Pflegeaufträge anbieten

6° die Verwaltung: das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft.“

Art. 2 – In Artikel 2 desselben Erlasses wird die Wortfolge „ein Krankenhaus oder einen Krankenhausdienst“ durch die Wortfolge „ein Krankenhaus, einen Krankenhausdienst oder ein lokoregionales klinisches Krankenhausnetzwerk“ ersetzt.

Art. 3 – Artikel 4 §1 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in Nummer 1 wird die Wortfolge „Artikel 26“ durch die Wortfolge „Artikel 39“ ersetzt;

2. in Nummer 2 wird die Wortfolge „Artikel 29“ durch die Wortfolge „Artikel 42“ und das Wort „Krankenhausdiensteten“ durch das Wort „Krankenhausdiensten“ ersetzt.

Art. 4 – In denselben Erlass wird folgendes Kapitel IV.1, das die Artikel 10.1-10.6 umfasst, eingefügt:

„KAPITEL IV.1 – ANERKENNUNG IM RAHMEN DER KLINISCHEN VERNETZUNG ZWISCHEN KRANKENHÄUSERN

Art. 10.1 – Der Antragsteller, der eine Anerkennung als lokoregionales klinisches Krankenhausnetzwerk zu erhalten wünscht, stellt einen entsprechenden Antrag bei der Verwaltung.

Der Antragsteller, der bereits über eine in Absatz 1 erwähnte Anerkennung verfügt und Änderungen an der Verteilung des medizinischen Angebots vorzunehmen wünscht, benötigt eine Anerkennung. Er stellt einen entsprechenden Antrag bei der Verwaltung.

Art. 10.2 – Damit der in Artikel 10.1 erwähnte Antrag zulässig ist, muss dieser folgende Unterlagen enthalten:

1. eine Auflistung der am lokoregionalen klinischen Krankenhausnetzwerk beteiligten bereits anerkannten Krankenhäuser;

2. einen Konzeptplan über die Verwaltung und Struktur des lokoregionalen klinischen Krankenhausnetzwerks;

3. eine Auflistung der Krankenhausdienste, -funktionen und Pflegeprogramme der am lokoregionalen klinischen Krankenhausnetzwerk beteiligten Krankenhäuser, aufgeschlüsselt nach Verteilung dieser Dienste, -funktionen und Pflegeprogramme pro Krankenhausstandort.

Innerhalb einer Frist von 15 Tagen ab Erhalt des in Absatz 1 erwähnten Antrags entscheidet der Minister, ob dieser vollständig ist und setzt den Antragsteller über die

Zulässigkeit des Antrags in Kenntnis.

Wenn der Antrag unvollständig ist, kann der Antragsteller nach entsprechender Aufforderung durch die Verwaltung seinen Antrag vervollständigen. Nach Vervollständigung setzt der Minister den Antragsteller über die Zulässigkeit in Kenntnis.

Art. 10.3 – Die Erteilung der in Artikel 10.1 erwähnten Anerkennungen unterliegt folgenden Bedingungen:

1. das lokoregionale klinische Krankenhausnetzwerk entspricht der in Artikel 14/2 §2 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 des Gesetzes über die Krankenhäuser vorgesehenen Programmierung;
2. aus den eingereichten Unterlagen wird ersichtlich, dass das lokoregionale klinische Krankenhausnetzwerk die in Titel I Kapitel II Abschnitt 4 und die in Artikel 22/1 des Gesetzes über die Krankenhäuser festgelegten Vorgaben einhält;
3. das lokoregionale klinische Krankenhausnetzwerk erfüllt die ggf. gemäß dem Artikel 67 Absatz 1 Nummer 5 des Gesetzes über die Krankenhäuser festgelegten Sondernomen;
4. die Verteilung des medizinischen Angebots zwischen den am lokoregionalen klinischen Krankenhausnetzwerk beteiligten Krankenhäusern ist durch den Antragsteller pro Krankenhausstandort festgelegt worden.

Art. 10.4 – Nach Erhalt des vollständigen Antrags prüft die Verwaltung, ob die in Artikel 10.3 festgelegten Anerkennungsbedingungen erfüllt sind.

Die Verwaltung kann den Antragsteller auffordern, jegliche Unterlagen vorzulegen oder zusätzliche Auskünfte zu erteilen. Sie kann ihm eine Frist einräumen, um die in Artikel 10.3 festgelegten Bedingungen zu erfüllen.

Art. 10.5 – §1 – Die Verwaltung übermittelt dem Beirat den Antrag auf Anerkennung mit sämtlichen Unterlagen.

Gleichzeitig teilt die Verwaltung dem Antragsteller die Ergebnisse ihrer Prüfung mit. Dieser verfügt über eine Frist von vierzehn Tagen, um dem Beirat sowie der Verwaltung seine Bemerkungen mitzuteilen.

§2 – Der Beirat übermittelt dem Minister innerhalb eines Monats nach Ablauf der in Paragraph 1 Absatz 2 erwähnten Frist sein Gutachten.

Nach Ablauf der in Absatz 1 erwähnten Frist gilt das Gutachten als erteilt.

Bei negativem Gutachten teilt die Verwaltung dem Antragsteller die Bemerkungen des Beirats mit und fordert ihn auf, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen, zu diesen Bemerkungen bei der Verwaltung Stellung zu beziehen.

Art. 10.6 – Der Minister erteilt oder verweigert die Anerkennung als lokoregionales klinisches Krankenhausnetzwerk oder die Anerkennung für die Änderung an der Verteilung des medizinischen Angebots innerhalb eines Monats ab dem letztstattfinden der nachfolgenden Ereignisse:

1. der Beirat erteilt sein Gutachten gemäß Artikel 10.5 §2 Absatz 1;
2. die Frist zur Erteilung eines Gutachtens läuft aus gemäß Artikel 10.5 §2 Absatz 2;
3. die Konzertierung zwischen den zuständigen Teilstaaten findet statt gemäß Artikel 8 des Zusammenarbeitsprotokolls vom 30. Dezember 2019 zwischen der Wallonischen Region, der Französischen Gemeinschaft und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Anerkennung von lokoregionalen klinischen Krankenhausnetzwerken bestehend aus Krankenhäusern, die der Zuständigkeit verschiedener Teilstaaten unterliegen.

Der Minister teilt dem Antragsteller seinen begründeten Beschluss über die Anerkennung als lokoregionales klinisches Krankenhausnetzwerk bzw. die Anerkennung für die Änderung an der Verteilung des medizinischen Angebots mit und trägt das Netzwerk im ersten Fall bei einer günstigen Entscheidung in die gemäß Artikel 14/2 §2 Absatz 2 des Gesetzes festgelegte Programmierung ein."

Art. 5 – In Artikel 11 Absatz 1 desselben Erlasses der Regierung wird die Wortfolge „ein Krankenhaus oder ein Krankenhausdienst“ durch die Wortfolge „ein Krankenhaus, ein Krankenhausdienst oder ein lokoregionales klinisches Krankenhausnetzwerk“ ersetzt.

Art. 6 – Vorliegende Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Art. 7 – Der Minister für Gesundheit wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'A' with a horizontal crossbar and a vertical stroke extending downwards.

REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[Nummer Erlassregister]

Voorontwerp van een besluit van de Regering tot wijziging van het besluit van de Regering van 19 april 1995 houdende vastlegging van de procedure voor de erkenning en de sluiting van ziekenhuizen en ziekenhuisdiensten

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Gelet op de gecoördineerde wet van 10 juli 2008 op de ziekenhuizen en andere verzorgingsinrichtingen, artikel 14/2, § 2, tweede lid, ingevoegd bij de wet van 28 februari 2019, artikel 69, artikel 72 en artikel 74;

Gelet op het besluit van de Regering van 19 april 1995 houdende vastlegging van de procedure voor de erkenning en sluiting van ziekenhuizen en ziekenhuisdiensten;

Gelet op het verslag van de algemene vergadering van het Rekenhof, uitgebracht op 10 september 2019;

Gelet op het advies van de Adviescommissie voor de ziekenhuizen, gegeven op 11 september 2019;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op [datum];

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. [datum];

Gelet op advies **** van de Raad van State, gegeven op ***, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Overwegende het protocolakkoord van 30 december 2019 tussen het Waals Gewest, de Franse Gemeenschap en de Duitstalige Gemeenschap betreffende de erkenning van loco-regionale klinische ziekenhuisnetwerken die bestaan uit ziekenhuizen die onder verschillende deelstaten ressorteren;

Op de voordracht van de Minister van Gezondheid;

Na beraadslaging,

Besluit:

Artikel 1 – In artikel 1 van het besluit van de Regering van 19 april 1995 houdende vastlegging van de procedure voor de erkenning en de sluiting van ziekenhuizen en ziekenhuisdiensten worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° de bepaling onder 1° wordt vervangen als volgt:

"1° de wet op de ziekenhuizen: de gecoördineerde wet van 10 juli 2008 op de ziekenhuizen en andere verzorgingsinrichtingen;"

2° de bepaling onder 3° wordt vervangen als volgt:

"3° de Adviescommissie: de Adviescommissie voor de ziekenhuizen van de Duitstalige Gemeenschap;"

3° het artikel wordt aangevuld met bepalingen onder 5° tot 6°, luidende:

"5° het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk: de in artikel 14/1 van de wet op de ziekenhuizen beschreven samenwerking in de vorm van een rechtspersoon tussen minstens twee afzonderlijk erkende ziekenhuizen die zich binnen een geografisch aansluitend gebied bevinden en die complementair en rationeel locoregionale zorgopdrachten aanbieden;

6° de administratie: het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap."

Art. 2 – In artikel 2 van hetzelfde besluit worden de woorden "een ziekenhuis of een ziekenhuisdienst" vervangen door de woorden "een ziekenhuis, een ziekenhuisdienst of een locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk".

Art. 3 – In artikel 4, § 1, van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in de bepaling onder 1° worden de woorden "artikel 26" vervangen door de woorden "artikel 39";

2° in de bepaling onder 2° worden de woorden "artikel 29" vervangen door de woorden "artikel 42".

Art. 4 – In hetzelfde besluit wordt een hoofdstuk IV.1 ingevoegd, dat de artikelen 10.1 tot 10.6 bevat, luidende:

"HOOFDSTUK IV.1 – ERKENNING IN HET KADER VAN HET KLINISCHE ZIEKENHUISNETWERK

Art. 10.1 – De aanvrager die een erkenning als locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk wenst, dient daartoe een aanvraag in bij de administratie.

De aanvrager die reeds over een erkenning vermeld in het eerste lid beschikt en de verdeling van het medisch aanbod wenst te wijzigen, heeft een erkenning nodig. Hij dient daartoe een aanvraag in bij de administratie.

Art. 10.2 – Opdat de aanvraag vermeld in artikel 10.1 ontvankelijk is, moet ze volgende documenten omvatten:

1° een lijst van de reeds erkende ziekenhuizen die deel uitmaken van het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk;

2° een plan met een concept voor het beheer en de structuur van het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk;

3° een lijst van de ziekenhuisdiensten, ziekenhuisfuncties en zorgprogramma's van de ziekenhuizen die deel uitmaken van het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk, opgesplitst op basis van de verdeling van die diensten, functies en zorgprogramma's per ziekenhuiscampus.

Binnen een termijn van vijftien dagen die ingaat vanaf de ontvangst van de aanvraag

vermeld in het eerste lid, beslist de Minister of die aanvraag volledig is en stelt hij de aanvrager over de ontvankelijkheid van de aanvraag in kennis.

Als de aanvraag onvolledig is, kan de aanvrager, nadat hij daartoe door de administratie is aangemaand, zijn aanvraag vervolledigen. Nadat de aanvraag vervolledigd is, stelt de Minister de aanvrager over de ontvankelijkheid in kennis.

Art. 10.3 – De erkenningen vermeld in artikel 10.1 kunnen alleen worden toegekend als de volgende voorwaarden vervuld zijn:

1° het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk stemt overeen met de programmatie bepaald in artikel 14/2, § 2, eerste lid, 2°, en tweede lid, van de wet op de ziekenhuizen;

2° uit de ingediende documenten blijkt dat het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk de voorschriften vervat in titel I, hoofdstuk II, afdeling 4, en vervat in artikel 22/1 van de wet op de ziekenhuizen naleeft;

3° het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk voldoet aan de eventuele bijzondere normen vastgelegd overeenkomstig artikel 67, eerste lid, 5°, van de wet op de ziekenhuizen;

4° de verdeling van het medisch aanbod tussen de ziekenhuizen die deel uitmaken van het locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk is door de aanvrager vastgelegd per ziekenhuiscampus.

Art. 10.4 – Na ontvangst van de volledige aanvraag onderzoekt de administratie of de erkenningsvoorwaarden bepaald in artikel 10.3 vervuld zijn.

De administratie kan de aanvrager om aanvullende documenten of inlichtingen verzoeken. Ze kan hem een termijn toekennen om de voorwaarden bepaald in artikel 10.3 te vervullen.

Artikel 10.5 – § 1 – De administratie zendt de aanvraag om erkenning met alle documenten over aan de Adviescommissie.

Tegelijkertijd deelt de administratie de resultaten van haar onderzoek mee aan de aanvrager. Die beschikt over een termijn van veertien dagen om zijn opmerkingen aan de Adviescommissie en aan de administratie te laten toekomen.

§ 2 – Binnen één maand na het verstrijken van de termijn vermeld in § 1, tweede lid, zendt de Adviescommissie haar advies over aan de Minister.

Na het verstrijken van de termijn vermeld in het eerste lid wordt het advies geacht uitgebracht te zijn.

Bij een negatief advies deelt de administratie de opmerkingen van de Adviescommissie mee aan de aanvrager en vraagt de administratie aan de aanvrager om haar binnen veertien dagen zijn standpunt daaromtrent mee te delen.

Art. 10.6 – De Minister verleent of weigert de erkenning als locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk of de erkenning voor de wijziging van de verdeling van het medisch aanbod binnen een maand nadat de volgende gebeurtenissen zich het laatst hebben voorgedaan:

1° de Adviescommissie verstrekt haar advies overeenkomstig artikel 10.5, § 2, eerste lid;

2° de termijn waarbinnen een advies moet worden verstrekt, verstrijkt overeenkomstig artikel 10.5, § 2, tweede lid;

3° het overleg tussen de bevoegde deelstaten vindt plaats overeenkomstig artikel 8 van het protocolakkoord van 30 december 2019 tussen het Waals Gewest, de Franse Gemeenschap en de Duitstalige Gemeenschap betreffende de erkenning van locoregionale klinische ziekenhuisnetwerken die bestaan uit ziekenhuizen die onder verschillende deelstaten

ressorteren.

De Minister deelt zijn met redenen omklede beslissing over de erkenning als locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk resp. over de erkenning voor de wijziging van de verdeling van het medisch aanbod mee aan de aanvrager en in eerstgenoemd geval neemt hij het netwerk in geval van een gunstige beslissing op in de overeenkomstig artikel 14/2, § 2, tweede lid, van de wet vastgelegde programmatie."

Art. 5 – In artikel 11, eerste lid, van hetzelfde besluit van de Regering worden de woorden "een ziekenhuis of een ziekenhuisdienst" vervangen door de woorden "een ziekenhuis, een ziekenhuisdienst of een locoregionaal klinisch ziekenhuisnetwerk".

Art. 6 – Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 januari 2020.

Art. 7 – De minister bevoegd voor Gezondheid is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen,

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
O. PAASCH

De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting
A. ANTONIADIS